



CHEMTrust
Für den Schutz von Mensch
und Umwelt vor gefährlichen
Chemikalien

News Themen Aktivitäten Tipps für den Alltag
Über CHEM Trust Europe e.V. Kontakt



Globale Chemikalienbelastung

PFAS

NEUE STUDIE ZEIGT: PINGUINE IM GRÖSSTEN MEERESSCHUTZGEBIET DER WELT SIND MIT PFAS BELASTET

9. August 2024





News Themen Aktivitäten Tipps für den Alltag
Über CHEM Trust Europe e.V. Kontakt

Q
der Belastung mit schädlichen Chemikalien nicht sicher: In einer neuen Studie haben Forscher*innen zum ersten Mal PFAS-Chemikalien in Adélie-Pinguinen im Rossmeer nachgewiesen.

PFAS (per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen) sind eine Familie von über 10.000 Chemikalien, die aufgrund ihrer fett- und wasserabweisenden Eigenschaften in verschiedenen industriellen Prozessen, aber auch vielen Alltagsprodukten eingesetzt werden.

Sie werden auch „**Ewigkeitschemikalien**“ genannt, weil sie sehr stabil (**persistent**) sind, also **kaum abgebaut werden und die Umwelt über lange Zeit belasten**. Zudem können sie sich **in den Körpern von Menschen und Tieren anreichern** – und die meisterforschten Substanzen dieser Familie wurden mit Krebserkrankungen, Unfruchtbarkeit und Schädigungen des Immunsystems in Verbindung gebracht.

PFAS wurden schon im Blut und in der Muttermilch von Menschen und Tieren auf der ganzen Welt nachgewiesen. **In der neuen Studie** haben Forscher*innen aus Italien und Dänemark die Ewigkeitschemikalien nun **zum ersten Mal auch in Adélie-Pinguinen im Meeresschutzgebiet Rossmeer gefunden**.

Die Forscher*innen analysierten 23 verlassene, ungeschlüpfte Eier, die sie aus drei verschiedenen Pinguinkolonien, entlang der Küsten des Rossmeeres sammelten. **Neun verschiedene PFAS konnten sie nachweisen**, darunter auch PFOA und PFOS, zwei der meistuntersuchten Chemikalien der PFAS-Familie. PFOA (Perfluorooctansäure) und PFOS (Perfluorooctansulfonsäure) sind seit 2019 und 2009 **unter der Stockholm-Konvention weltweit verboten**. Dennoch werden



News Themen Aktivitäten Tipps für den Alltag
Über CHEM Trust Europe e.V. Kontakt



mit Flammschutzmitteln belastet sind – [mehr Informationen](#)
dazu finden Sie in unserem Artikel.

Die Studie zeigt ein weiteres Mal, dass persistente und schädliche Chemikalien mittlerweile in der Umwelt allgegenwärtig sind – und sogar an den entlegensten Orten der Welt gefunden werden können.

Das Überleben von Tieren in der freien Natur ist bereits [auf vielerlei Weise bedroht](#), zum Beispiel durch [den Klimawandel](#), den Verlust von Lebensräumen oder invasive Arten. Und durch die Belastung mit schädlichen Chemikalien wird diese Liste um noch einen Stressfaktor länger.

Gemeinsam mit anderen Umwelt- und Verbraucherschutzorganisationen fordert CHEM Trust die EU auf, **die gesamte Stoffgruppe der PFAS bis 2025 in Verbraucherprodukten zu verbieten und bis 2030 für alle weiteren Verwendungen, mit Ausnahme derer, die gesellschaftlich unverzichtbar sind.**

Lesen Sie hier unsere [fünf guten Gründe für ein EU-weites PFAS-Verbot](#).

Mehr über PFOA erfahren Sie außerdem in unserem Artikel mit häufig gestellten Fragen zu „Dark Waters (Vergiftete Wahrheit)“. Dieser Hollywood-Film erzählt die wahre Geschichte eines Rechtsanwalts, der sich mit einem Chemieunternehmen anlegt, das Trinkwasser mit PFOA verseucht hat.





CHEMTrust

Für den Schutz von Mensch
und Umwelt vor gefährlichen
Chemikalien

News Themen Aktivitäten Tipps für den Alltag

Über CHEM Trust Europe e.V. Kontakt



4. **PFAS im Trinkwasser: Immer mehr Skandale in ganz Europa**



© 2024 CHEM Trust Europe. Newsletter. Impressum. Datenschutz.

